

## Geschichtensäckchen

Hallo liebe Kinder und Eltern,

heute möchte ich ihnen einige Spielideen für zuhause vorstellen.

Als erstes fange ich mit einigen Ideen für das Geschichtensäckchen an.

Geschichtensäckchen sind kleine Stoffsäckchen ( kleine Einkaufsbeutel gehen auch).

Sie werden mit kleinen Gegenständen bestückt die für die Geschichte benötigt wird.

Man kann das Säckchen mit Geschichten , Fingerspiele und Kinderlieder bestücken.

Hier nun einige Beispiele

1.) Jonny der kleine Hase

Material: Geschichtendecke; Geschichtensäckchen; Geschichte; Hase; Mikrophon

Als erstes können sie die Geschichte vorlesen:

In seinem kuschligen warmen Hasenbau lebt Jonny der Hase. Jonny ist ein lebensfroher fröhlicher kleiner Hase. Er spielt gerne und am allerliebsten singt er fröhliche Hasenlieder und pfeift die Melodie. Am liebsten hat er seine rote Tanzhose an und tanzt singend und pfeifend auf der grünen Wiese. Deswegen nennen ihn alle Hasen nur noch Jonny den Tanzhasen. Als er heute auf der Wiese tanzte, hat er vor lauter Hüpfen und Tanzen nicht aufgepasst. Der Hund Manfred lag in der Sonne und hielt sein Mittagschläfchen. Jonny hatte Manfred nicht gesehen und war dabei aus Versehen auf seinem Schwanz getreten. „Wuff wuuufff“ bellte Manfred laut und hob ganz verdutzt und verschlafen seinen Kopf. „Wer bist du und was machst du auf meinem Schwanz?“ wollte der Hund wissen. „I-i-i-ch...“ stotterte der kleine Hase Jonny. Er konnte vor lauter Angst kaum reden. „Ich bin der Tanzhase Jonny.“ Konnte er jetzt endlich sagen. „Ich tanze so gerne. Dabei habe ich deinen Schwanz übersehen und habe auf ihm getanzt. Entschuldigung“ . „Naja, wenn es weiter nichts ist“, sagte Manfred der Hund verschlafen und gähnte laut und lange. „Tanzen ist doch wunderschön. Ich wollte schon immer gerne tanzen. Aber niemand konnte mir bisher zeigen, wie man das macht. Hättest du nicht Lust, mir zu zeigen, wie man das macht?“

Es gibt mehrere Variationen mit dem Geschichtensäckchen die Geschichten zu spielen.

1. Der Erzähler holt während des erzählen der Geschichte die Gegenstände aus dem Geschichtensäckchen .
2. Die Kinder holen vor dem Lesen die Gegenstände aus dem Geschichtensäckchen und überlegen gemeinsam was passiert .
3. Während des vorlesen holen die Kinder nacheinander einen Gegenstand aus dem Säckchen , zeigen ihn, benennen ihn und erzählen mit dem Gegenstand die Geschichte weiter.

2. Geschichte: Der kleine Bär sucht einen Freund

Materialien: Geschichtendecke; Geschichtensäckchen; Geschichte; Bärchen Theo und 7 andere kleine Bären

Impulsgeschichte:

Heute ist Sonntag im Bärenland. Der kleine Bär Theo ist ganz alleine auf der Wiese vor seiner Bärenhöhle. Das gefällt ihm nicht. Er sucht einen Freund, mit dem er spielen kann. Ganz mutig macht er sich auf den Weg. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Sonntagsbären. „Bär willst du mit mir spielen?“ fragt er ihn. „Nein, nein das kann ich nicht“, antwortete der Sonntagsbär. „Ich bin ein“ Sonnen-Tag-Bär“. Ich habe keine Zeit zum Spielen. Ich muss faul in der Sonne liege. Geh weiter und suche anderswo!“ „Dann gehe ich wieder nach Hause“, sagte Theo. Am Montag suchte der kleine Bär Theo weiter. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Montagsbär. „Bär willst du mit mir spielen?“ fragt Theo der Bär ihn. „Nein, nein das geht nicht“, antwortet ihm der Montagsbär. „Ich bin ein“ Mond-Tag-Bär“. Ich muss vom Mond träumen. Ich habe keinen Zeit zum Spielen. Geh weiter und such anderswo!“ „dann gehe ich wieder nach Hause“, sagte Theo. Am Dienstag sucht der kleiner Bär weiter. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Dienstagsbären. „Bär willst du mit mir spielen?“fragt er ihn. „Nein, nein, das geht nicht“, antwortet ihm der Dienstagsbär. „Ich bin ein „Dienst-Tag-Bär“. Ich habe keine Zeit zum Spielen. Geh weiter und suche anderswo.“ „Dann geh ich wieder nach Hause“, sagt Theo. Am Mittwoch sucht der kleine Bär Theo weiter. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Mittwochsbaeren. „Bär willst du mit mir spielen?“fragt er ihn. „Nein, nein, das geht nicht“, antwortete der Mittwochsbaer. „Ich bin ein „Mitte-Wochen-Bär“. Ich habe keine Zeit zum Spielen. Ich muss die Woche aufteilen. Geh weiter und suche anderswo!“ „Dann gehe ich wieder nach Hause“, sagte Theo. Am Donnerstag sucht der kleine Bär Theo weiter. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Donnerstagsbaeren. „Bär willst du mit mir spielen?“ fragt er ihn. „Nein, nein das geht nicht“, antwortet ihm der Donnerstagsbaer. „Ich bin ein „Donner-Tag-Bär“. Ich habe keine Zeit zum Spielen. Ich muss heute doch den Donner machen. Geh weiter und suche anderswo!“ „Dann geh ich wieder nach Hause“, sagte der kleine Bär Theo. Am Freitag sucht der kleine Bär Theo weiter. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Freitagsbaeren. „Bär willst du mit mir spielen?“ , fragt Theo ihn. „Nein, nein, das geht nicht“, antwortete ihm der Freitagsbaer. „ Ich bin ein Frei-Tag-Bär“. Ich habe keine Zeit zum Spielen. Ich habe heute frei. Geh weiter und suche anderswo!“ „Dann gehe ich wieder nach Hause.“, sagte Theo. Am Samstag sucht der kleine Bär Theo weiter. Es dauert gar nicht lange und er trifft einen Samstagsbaeren. „Bär willst du mit mir spielen?“ , fragt er ihn. „Oh, ja das will ich !“, ruft der Samstagsbaer. „Ich warte schon ganz lange darauf, dass jemand kommt, der mit mir spielen will. Auf Los! Geht´s los!“

UND DANN..... (wie geht es weiter???)

### 3.Geschichte: Die kleine Schnecke Mathilda

Material: Geschichtendecke, Geschichtensäckchen, Geschichte, Schnecke

Die kleine Schnecke Mathilda lebt in einem wunderschönen großen Garten, der zu einem großen Bauernhof gehört. Hier im Garten gibt es viele bunte Blumen und tolles saftiges Gemüse. Die kleine Schnecke findet hier immer jede Menge zu fressen. Es gibt viele leckere Sachen. Außerdem gehört noch eine tolle große Wiese zum Garten. Hier gibt es viele Bäume, darunter auch Obstbäume. Im Herbst reift das Obst an den Bäumen. (Äpfel, Birnen, Pflaumen). Auch das Obst schmeckt der kleinen Schnecke sehr gut. Mathilda hat Glück in der Nähe gibt es auch einen kleinen Gartenteich. Abends kann man dort die Frösche quaken hören....Eines Tages ist die Kleine Schnecke Mathilda unterwegs..... UND DANN.....wie geht es weiter ?

### 4.Geschichte: Der traurige Löwe Max

Material: Geschichtendecke, Geschichtensäckchen, Geschichte, Löwe, Bär

„Huuuuuuh, huuuuh, huuuuuh“ , weint der kleine Löwe. Große Tränen kullern ihn über das Gesicht. „Keiner will mit mir spielen! Alle haben Angst vor mir.....Alle denken ich will sie fressen und jagen... Ich bin so alleine, keiner mag mich leiden. Huuuuuuh, huuuuuh , bin ja so alleine“, jammert der Löwe.....und brüllt laut los. „Sei leise!“ ruft der Bär und kommt aus seiner Höhle gekrochen. „Du störst mich mit deinem Gebrülle beim Mittagsschlaf. Ich bin müde und möchte jetzt mein Schläfchen halten. Also sei endlich leise!“ „Aber ich bin doch so traurig....weil ich so alleine bin“, antwortet der Löwe dem Bär .“Vielleicht möchtest du mit mir zusammen sein und wir spielen etwas zusammen?“ ,fragt der Löwe den Bär. „Puuuhhhh, das wird ja immer schöner hier! Ich soll mit dir spielen ! Erstmal muss ich schlafen. Ich bin müde . Das habe ich dir doch gerade gesagt. Wenn du möchtest , kannst du ja herkommen und dich an mich kuscheln, wenn ich schlafe. Aber das geht natürlich nur , wenn du aufhörst mit deinem Gebrülle.“ „Prima“ , ruft der Löwe, und kommt schnell zum Bär gerannt. Der Löwe legt sich nah an den Bären und fühlt sich pudelwohl. Bald hört man sie zusammen schnarchen..... UND DANN (wie geht es weiter)